

wissenschaft entwerfen

www.eikones.ch

Vom forschenden Entwerfen
zur Entwurfsforschung der Architektur
Fachtagung, 3.–5. November 2011

Netzwerk
Architekturwissenschaft



Innovationszentrum
Wissensforschung



INNOVATIONSZENTRUM
GESTALTUNG VON LEBENSRAUMEN



Willemkruckelstein
Stichting - Фундамент
Воздушный Занюк



UNI
BASEL

FNSNF

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Die Nationalen Forschungsschwerpunkte sind ein
Förderungsinstrument des Schweizerischen Nationalfonds

wissenschaft entwerfen. Vom forschenden Entwerfen zur Entwurforschung der Architektur Fachtagung, 3.–5. November 2011

Entwerfen als Wissenschaft? Auch in der Architektur nehmen vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen die Bestrebungen zu, dem Entwerfen den Status des Forschens zu sichern und es auf die Ebene der Wissenschaftlichkeit zu heben. Zugleich herrscht hohe Unsicherheit darüber, wie sich die komplexe Tätigkeit des Entwerfens methodisch erschliessen lässt und einer systematischen Bearbeitung zugänglich gemacht werden kann. Damit drängen sich Fragen nach den Bedingungen und Möglichkeiten einer genuinen Entwurforschung auf. Diese Situation soll zum Anlass genommen werden, eine übergreifende Untersuchung des Gegenstandes anzustoßen. Rechnung ist dabei dem besonderen Charakter des Entwerfens zu tragen, das nicht nur neue Artefakte hervorbringt, sondern zugleich neues Wissens erschließt. Das Entwerfen kann damit einerseits Gegenstand der Forschung als auch Mittel der Erkenntnisgewinnung sein, was nach einem unterschiedlichen Untersuchungsinstrumentarium verlangt. Das daraus resultierende Verhältnis von Entwerfen und Wissenschaft soll im Rahmen der Tagung genauer beleuchtet werden, indem sie neben praxisorientierten Überlegungen systematische und historische Betrachtungen unterschiedlicher Disziplinen zusammenführt.

Konzeption und Organisation:
Sabine Ammon, Eva Maria Froschauer

Programm

Donnerstag, 3. November 2011

13.30 – 14.00 Begrüssung

Sektion 1: Entwerfen als Gegenstand der Forschung

Moderation: Claudia Mareis

14.00 – 14.15 Einführung in die Sektion

14.15 – 15.00 Eduard Heinrich Führ: Über die Klugheit

15.00 – 15.45 Ignacio Fariás: Epistemische Dissonanz:
Wie Architekten Alternativen erarbeiten

15.45 – 16.15 Kaffeepause

16.15 – 17.00 Sabine Ammon: Wie Architektur entsteht:
Entwerfen als epistemische Praxis

17.00 – 17.45 Liliana Gómez: Das Entwerfen der
Architektur als Wissen von kulturellen
Transformationsprozessen

Abendvortrag

18.15 – 18.30 Gottfried Boehm: Eröffnung

18.30 – 20.00 Hans Poser: Ars inveniendi heute

20.00 Apéro

Freitag, 4. November 2011

Sektion 2: Verwissenschaftlichung des Entwerfens

Moderation: Inge Hinterwaldner

09.00 – 09.15 Einführung in die Sektion

09.15 – 10.00 Gernot Weckherlin: Konjunkturen der
Verwissenschaftlichung des architektonischen
Entwerfens

10.00 – 10.45 Natalie Heger: Zwischen Intuition und
Messbarkeit – Planungsexperiment
Olympisches Dorf München 1968

10.45 – 11.15 Kaffeepause

11.15 – 12.00 Nathalie Bredella: Zur Bedeutung digitaler
Werkzeuge für Operationsketten im Entwurfs-
prozess von Frank O. Gehry

12.00 – 12.45 Philipp Geyer: Von der digitalen Linie zum
performance-orientierten parametrischen
Systemmodell

Sektion 3: Forschung durch Entwerfen

Moderation: Eva Maria Froschauer

14.15 – 14.30 Einführung in die Sektion

14.30 – 15.15 Philip Ursprung: Exponierte Experimente:
Herzog & de Meurons Modelle

15.15 – 16.00 Christoph Hubig: Dialektik des Entwerfens –
Entwurfswissenschaft als Reflexion

16.00 – 16.30 Kaffeepause

16.30 – 17.15 Susanne Hauser: Entwurf und Modell

17.15 – 18.00 Henrik Hilbig: Was Forschen, Entwerfen
und intellektuelle Leidenschaften miteinander
zu tun haben

Samstag, 5. November 2011

Sektion 4: Wissenschaftliche Vermittlung des Entwerfens

Moderation: Michael Dürfeld

09.00 – 09.15 Einführung in die Sektion

09.15 – 10.00 Christiane Salge: Ästhetik versus
Wissenschaft. Die Entwurfsausbildung an der
Bauakademie in Berlin (um 1800)

10.00 – 10.45 Wolfgang König: Zwischen Algorithmus
und Intuition – Maschinenkonstruktion im 19.
und 20. Jahrhundert. Ein Analogieangebot
für die Architektur

10.45 – 11.15 Kaffeepause

11.15 – 12.00 Alban Janson: Homologie – Experiment

12.00 – 12.45 Judith Reeh: Grundlehre Entwerfen –
Ausbildungspraktiken an den TU 9-Hochschulen
in Deutschland

Podiumsdiskussion

Moderation: Michael Renner

14.00 – 16.00 Entwurforschung – modische Vereinnahmung
oder notwendige Forderung?
Dagmar Jäger, Wolfgang Schäffner,
Georg Vrachliotis, Jürgen Weidinger

eikones NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH-4051 Basel
www.eikones.ch